

**Ergebnisvermerk  
der Beratung der Delegationsleiter  
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)  
am 27.05.2008 in Prag**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung und Annahme der Tagesordnung**

---

Die Beratung eröffnet und leitet der Präsident der IKSE, Herr Dr. Fritz Holzwarth.

Der Präsident der IKSE begrüßt die neue Leiterin der tschechischen Delegation, Frau Veronika Jáglová.

Die Vertreterin Polens, Frau Popek, und Herr Dr. Punčochář sind entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wird angenommen.

---

**TOP 2      Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 20. Tagung  
der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau**

---

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information über die Bestätigung des Beschlussprotokolls über die 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau zur Kenntnis.

---

**TOP 3      Bericht über die Tätigkeit der IKSE seit der 20. Tagung der IKSE am 23.10. und  
24.10.2007 in Dessau**

---

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen den Bericht des Geschäftsführers über die Tätigkeit der IKSE seit der 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau (Oktober 2007 – April 2008) zur Kenntnis.

## **TOP 4      Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie im Einzugsgebiet der Elbe (Beratung der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD)**

---

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe WFD zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum vorläufigen Überblick über die für die internationale Flussgebietseinheit Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen sowie die bei den Fachgesprächen mit bedeutenden Wassernutzern und Interessengruppen im Februar 2008 und beim Internationalen Elbeforum im April 2008 vorgebrachten Hinweise auszuwerten und im Entwurf des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe zu berücksichtigen.
3. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, die Umweltziele für die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe abzustimmen und sie im Rahmen des Entwurfs des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD zur Bestätigung vorzulegen.
4. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den Bearbeitungsstand des Berichts über die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe zur Kenntnis. Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, den Bericht über die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe spätestens bis zur 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 abzuschließen.

Wegen der Bedeutung des Einflusses der Schifffahrt auf die Hydromorphologie der Elbe kommen sie überein, dass das Thema Schifffahrt im internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe angemessen zu berücksichtigen sei.

5. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD stimmen zu, dass in der Gliederung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe ein neues Kapitel 8 „Verzeichnis etwaiger detaillierterer Programme und Bewirtschaftungspläne“ ergänzt wird (Anlage 2).
6. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD informieren den Präsidenten der IKSE über den Stand der Übertragung der Daten zum internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe in den WasserBLICK per 30.05.2008.
7. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD nehmen den Entwurf für die Kartenliste zur Bewirtschaftungsplanung zur Kenntnis.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, zur 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 auf Grundlage der Abstimmungen auf der fachlichen Ebene eine endgültige Liste der Karten, die Bestandteil des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe sein werden, vorzulegen.

8. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, bei der 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 über die konkrete Art und Weise der digitalen Veröffentlichung des Entwurfs des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe im Dezember 2008 zu informieren.
9. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD bitten die Arbeitsgruppe WFD, den Entwurf des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe spätestens bis Ende Oktober 2008 zur Abstimmung vorzulegen, damit die bestätigte Fassung spätestens bis Ende November 2008 zur Verfügung steht.
10. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD sind damit einverstanden, dass die Endfassung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe 2009 zur Information der Öffentlichkeit unter Verwendung eines Visualisierungstools für die WasserBLICK-Datenschablonen präsentiert wird.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, bei der 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 über die aus dem Haushalt der IKSE benötigten finanziellen Mittel für die Funktionen des Visualisierungstools für die WasserBLICK-Datenschablonen, die für die Präsentation auf der internationalen Ebene in den jeweiligen Sprachfassungen notwendig sind, zu informieren.

11. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD sind damit einverstanden, dass am 28.04. und 29.04.2009 das Internationale Elbeforum in Ústí nad Labem in der gleichen Form wie 2007 stattfinden wird. Thema wird vor allem der Entwurf des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe sein, der vom 22.12.2008 bis 22.06.2009 zur Stellungnahme veröffentlicht wird.
12. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sind damit einverstanden, dass 2008 der „Gewässergütebericht Elbe 2006“ erarbeitet wird. Mit diesem Bericht wird die bisherige Art und Weise der Bewertung der Gewässergüte der Elbe abgeschlossen. Der Bericht wird dieselbe Struktur wie die Gewässergüteberichte Elbe in den vergangenen Jahren haben.
13. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, den „Gewässergütebericht Elbe 2006“ zur 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 zur Bestätigung vorzulegen.
14. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bitten die Arbeitsgruppe WFD, bei der 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 für den Zeitraum ab Beginn des Jahres 2007 einen Vorschlag für den Aufbau und die Häufigkeit der Berichterstattung über die Gewässergüte der Elbe unter Berücksichtigung der Überwachung des Zustands der Gewässer gemäß Wasserrahmenrichtlinie zu unterbreiten.

15. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen den Bericht über das Treffen der Ad-hoc-Expertengruppe zur Auswertung der Informationen über Maßnahmen zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe am 10.04.2008 in Dresden zur Kenntnis.

Sie bitten die Arbeitsgruppe WFD, bei der 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 über den aktuellen Stand zu informieren.

16. Die Delegationsleiterinnen der IKSE werden gebeten, dem Sekretariat bis zum 15.06.2008 einen Vorschlag zur Übernahme des Vorsitzes in der Expertengruppe „Wirtschaftliche Analyse“ (ECO) der IKSE mitzuteilen.

Das Sekretariat der IKSE wird gebeten, sich mit den Sekretariaten der Internationalen Kommissionen zum Schutz des Rheins, der Donau und der Oder in Verbindung zu setzen, um Informationen über die Diskussionen und den Bearbeitungsstand von Dokumenten zur wirtschaftlichen Analyse auszutauschen.

## **TOP 5 Information zum Bearbeitungsstand der Niedrigwasserstatistik für die Elbe und ihre bedeutsamen Nebenflüsse**

---

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information zum Bearbeitungsstand der Niedrigwasserstatistik der Elbe und bedeutender Nebenflüsse zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, die vorgelegten Tabellen der hydrologischen Charakteristika für die Niedrigwasserabflüsse der Elbe und bedeutender Nebenflüsse mithilfe der Expertengruppe Hy fertig zu stellen und der 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 einschließlich einer Bewertung und Visualisierung der Ergebnisse zur Bestätigung vorzulegen.

## **TOP 6 Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“**

---

### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information über Aktivitäten im Zusammenhang mit der Erfüllung des „Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bestätigen den vorgelegten Gliederungsentwurf für den „Zweiten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ mit dem Stichtag 31.12.2008 (Anlage 3).
3. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bitten die anderen Arbeitsgruppen der IKSE, die Arbeitsgruppe FP auf Anfrage bei der Bearbeitung des „Zweiten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ zu unterstützen.

4. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bitten die Arbeitsgruppe FP, den Entwurf des „Zweiten Berichts über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ so fertig zu stellen, dass dieser Bericht der 22. Tagung der IKSE im Oktober 2009 zur Bestätigung vorgelegt werden kann.

Sie bitten die Arbeitsgruppe FP, die Ergebnisse des Berichts in einer öffentlichkeitswirksamen Form zu präsentieren.

---

#### **TOP 7      Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken im Einzugsgebiet der Elbe**

---

##### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information über die Umsetzung der Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken im Einzugsgebiet der Elbe zur Kenntnis.
2. Die Delegationsleiterinnen der IKSE sowie die Vertreterin Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD stellen fest, dass es notwendig ist, Doppelarbeiten bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und der Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken möglichst zu vermeiden und weitestgehend ein einheitliches Datenmodell zu nutzen.

Daher bitten sie die Arbeitsgruppe FP, die notwendigen Abstimmungen mit der Experten-Gruppe DATA über die Anforderungen an das Datenmanagement zur Umsetzung der Richtlinie über die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken vorzunehmen.

---

#### **TOP 8      Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe H**

---

##### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Unfallbedingte Gewässerbelastungen“ (H) seit der 20. Tagung der IKSE am 23.10. und 24.10.2007 in Dessau (Oktober 2007 – April 2008) zur Kenntnis.

---

#### **TOP 9      Information über die Ergebnisse der zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe umgesetzten Maßnahmen**

---

##### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information über die Ergebnisse der umgesetzten Maßnahmen zur Reduzierung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe zur Kenntnis.

2. Das Thema Haloether in der Elbe wurde eingehend erörtert. Die vorgelegten Ergebnisse aus der Überwachung der Haloetherkonzentrationen in der Elbe zeigen eine wesentliche Verbesserung der Situation. Die Delegationsleiterinnen begrüßen die intensive Zusammenarbeit und den Informationsaustausch zwischen den deutschen und tschechischen Experten. Die IKSE wird diese Thematik weiterhin verfolgen.

## **TOP 10    Haushaltsplan der IKSE**

---

### **TOP 10.1   Haushaltsplan der IKSE für das Jahr 2008**

#### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information des Geschäftsführers zur Kenntnis, dass es auf Grund der Ergebnisse der Tarifverhandlungen für die Angestellten des öffentlichen Dienstes in der Bundesrepublik Deutschland, die auch für die Angestellten des Sekretariats der IKSE gelten, im Haushalt der IKSE für 2008 zu einer Überschreitung der für Personalausgaben geplanten Summe kommt. Der Gesamtumfang des Haushalts der IKSE für 2008 wird nicht überschritten.

### **TOP 10.2   Haushaltsplan der IKSE für das Jahr 2009**

#### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen den Entwurf über die Höhe des Haushaltsplans der IKSE für das Jahr 2009 zur Kenntnis. Sie bitten den Geschäftsführer, zur 21. Tagung der IKSE im Oktober 2008 den Entwurf des Haushaltsplans der IKSE für 2009 in gleicher Höhe und einer angepassten Struktur, welche die Ergebnisse der Tarifverhandlungen für die Angestellten des öffentlichen Dienstes in der Bundesrepublik Deutschland berücksichtigt, vorzulegen.

## **TOP 11    21. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2008 in Magdeburg**

---

### **TOP 11.1   Entwurf der Tagesordnung für die 21. Tagung der IKSE**

#### **Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bestätigen den Entwurf der Tagesordnung für die 21. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2008 in Magdeburg (Anlage 4).

**TOP 11.2 Ablauf der 21. Tagung der IKSE****Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bestätigen den Vorschlag für den Ablauf der 21. Tagung der IKSE am 06.10. und 07.10.2008 in Magdeburg (Anlage 5).

**TOP 12 Information zum Magdeburger Gewässerschutzseminar vom 07.10. bis 10.10.2008 in Magdeburg**

---

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information über die Vorbereitung des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2008 vom 07.10. bis 10.10.2008 in Magdeburg zur Kenntnis.

**TOP 13 Verschiedenes**

---

**Beschluss:**

1. Die Delegationsleiterinnen der IKSE bitten die Vertreterin Österreichs, Frau Schlager, 10 Stück der vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) Wien herausgegebenen DVD „Hydromorphologische Leitbilder“ für die IKSE zur Verfügung zu stellen.
2. Die Delegationsleiterinnen der IKSE nehmen die Information von Herrn Prof. Socher über den Verlauf der durch die EU geförderten deutsch-tschechischen Übung „ALBIS 2008“ vom 16.05. bis 18.05.2008 in Litoměřice zur Kenntnis. Sie bitten den Präsidenten der IKSE, sich an die für die Organisation dieser Übung zuständige Stelle bei der EU mit der Bitte zu wenden, zukünftig in die Vorbereitung ähnlicher Übungen auch die internationalen Gewässerschutzkommissionen einzubeziehen.

**TOP 14 Termin und Ort der nächsten Beratung**

---

Die nächste Beratung der Delegationsleiterinnen der IKSE wird am 12.05. und 13.05.2009 in Dresden stattfinden.

**Anlagen:**

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Gliederung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe (Stand: April 2008)
- Anlage 3: Gliederung für den „Zweiten Bericht über die Erfüllung des Aktionsplans Hochwasserschutz Elbe“ (Stand: 27.05.2008)
- Anlage 4: Entwurf der Tagesordnung der 21. Tagung der IKSE
- Anlage 5: Ablauf der 21. Tagung der IKSE

Erarbeitet: Sekretariat der IKSE

Bestätigt: Dr. Fritz Holzwarth  
(Präsident der IKSE)